

28. Februar 2025

Ziele der TBTF-Gesetzgebung anpassen

[24.4525](#) und [24.4529](#) Motion der Parlamentarischen Untersuchungskommission

Im Ständerat am Montag, 10. März 2025 und im Nationalrat am Dienstag, 18. März 2025.

Position der Kantonalbanken

Die Kantonalbanken sind für die Annahme der Motion. Sie gehen davon aus, dass die Anpassungen risikobasiert ausgelegt werden und primär die internationale Verflechtung der G-SIB (global systemrelevante Banken) im Fokus haben. Denn die TBTF-Regulierung muss den Besonderheiten und Risiken der verschiedenen Geschäftsmodellen angemessen Rechnung tragen. Bei den Inlandbanken basiert die Systemrelevanz auf dem inländischen Markt und liegt primär im Bereich des Zahlungsverkehrs. Das Risiko für das internationale Finanzsystem ist somit deutlich tiefer und kann kaum zu einer Notsituation wie im Fall CS führen.

Erläuterungen zum Geschäft

Der Bundesrat wird beauftragt, der Bundesversammlung aufgrund der Erkenntnisse aus der CS-Krise einen Entwurf zu Anpassungen am Zweckartikel der TBTF-Regulierung (Art. 7 Abs. 2 BankG) vorzulegen. Die Ziele der TBTF-Gesetzgebung sollen nebst dem Schutz des schweizerischen Finanzsystems auch die Umsetzbarkeit im internationalen Verhältnis sowie die Vermeidung der Auslösung einer internationalen Finanzkrise beinhalten. Denn wie der CS-Fall gezeigt hat, erfordert die Bewältigung einer Krise bei einer G-SIB die Koordination mit ausländischen Aufsichtsbehörden.

Stand des Geschäfts

Die beiden gleichlautenden Geschäfte werden in der Frühjahrsession sowohl im Nationalrat wie auch im Ständerat behandelt. Der Bundesrat ist bereit, das Anliegen im Rahmen der Arbeiten am Massnahmenpaket zum Bericht zur Bankenstabilität aufzunehmen. Der Bundesrat beantragt die Motion daher zur Annahme.

Weitere Auskünfte:

Verband Schweizerischer Kantonalbanken | Wallstrasse 8 | 4051 Basel
Michele Vono, Leiter Public Affairs | Vizedirektor, Tel. 061 206 66 29, m.vono@vskb.ch

Die Gruppe der Kantonalbanken umfasst 24 Institute mit Niederlassungen in 26 Kantonen. Sie ist damit gesamtschweizerisch präsent und nimmt mit über 20'000 Mitarbeitenden sowie rund 600 Geschäftsstellen eine führende Rolle ein. Ihr Marktanteil im Inlandgeschäft liegt bei 30 Prozent. 1907 haben sich die Kantonalbanken im Verband Schweizerischer Kantonalbanken VSKB zusammengeschlossen. Dieser vertritt die gemeinsamen Interessen der Verbandsmitglieder. Der Verband trägt dazu bei, die Stellung der Kantonalbanken in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu stärken und fördert die Zusammenarbeit unter den einzelnen Mitgliedern.